

## **Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 22.04.2021**

### **Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen**

#### Corona:

Ordnungsamtsleiter Arwed Greiner erläuterte, dass es aktuell 14 positive Corona-Fälle in Lonsee gibt. Hinzu kommen 18 Kontaktpersonen. Nach wie vor sind Reiserückkehrer sehr verwaltungsintensiv insbesondere aufgrund von Sprachbarrieren. Zu beobachten ist, dass eine infizierte Person mittlerweile nahezu alle Kontaktpersonen ansteckt.

In den Schulen wurde in der Zwischenzeit eine indirekte Testpflicht sowohl für das dortige Personal, als auch für Schülerinnen und Schüler eingeführt. Dies bedeutet, dass diese den Präsenzunterricht nur besuchen dürfen, wenn ein negativer Test vorgewiesen werden kann. In den Schulen der Gemeinde werden die Tests am Montag und Donnerstag vor Unterrichtsbeginn unter der Anleitung der Lehrer durchgeführt. Die Eltern wurden entsprechend über das Verfahren informiert. Auch das Personal in den Kindergärten sowie die restlichen Mitarbeiter der Gemeinde testen sich mindestens einmal pro Woche. Die Verwaltung erhofft sich dadurch, Infektionsketten schnell zu erkennen und unterbrechen zu können.

#### Bauvorhaben der Gemeinde:

Bautechniker Armin Frey gab dem Gemeinderat einen kurzen Einblick über die aktuellen Baumaßnahmen der Gemeinde:

- Gas- und Glasfaserausbau Ettlenschieß  
Die ODR ist weiterhin mit dem Gas- und Glasfaserausbau in Ettlenschieß beschäftigt. Mit einer Fertigstellung der Baumaßnahme ist bis zum Sommer 2021 zu rechnen. Die Stelle am Gehweg im unteren Teil der Dorfstraße muss bis zur Fertigstellung der Maßnahme geöffnet bleiben und kann bis dahin nicht asphaltiert werden.
- Industriegebiet Luizhausen Ost:  
Der Baubeginn für die Maßnahme ist für die kommende Woche geplant.
- Sportpark SV Lonsee:  
Die Baumaßnahmen sind größtenteils abgeschlossen. Aktuell werden Abschlussarbeiten durch den Bauhof durchgeführt.
- Hallenboden Lonequellhalle Urspring:  
Nachdem der alte Hallenboden herausgerissen und entsorgt wurde, wird aktuell der neue Boden eingebaut.

#### Schäfer:

In den kommenden Wochen wird ein Partner des bisherigen Schäfers Stadler mit ca. 400 Mutterschafen und Ziegen aufziehen und die gesamte Fläche der Gemeinde Lonsee beweiden.

#### Ortsputzete:

Bürgermeister Jochen Ogger bedankte sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die an der diesjährigen Ortsputzete mitgewirkt haben. Sein Dank ging auch an die Ortsvorsteher/innen, die die Organisation in den Teilorten übernommen haben.

## **Bebauungsplan "Am Mengsel 2. Änderung" Lonsee – Satzungsbeschluss**

Die Gemeinde möchte im Rahmen der Innenentwicklung und Nachverdichtung eine Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses an der Sinabronner Straße ermöglichen. Die geplante Änderung füge sich in die vorhandenen Strukturen und Gebäudehöhen ein. Für das Gebiet wurde der Bebauungsplan „Am Mengsel 2. Änderung“ aufgestellt. Durch diesen sollen die Voraussetzungen für eine Gebäudeaufstockung ermöglicht werden. Mit der Aufstockung können dann vier Wohneinheiten untergebracht werden. Der Gemeinderat fasste hierzu nun den Satzungsbeschluss.

## **Industriegebiet Luizhausen Ost - Vergabe der Straßenbeleuchtung**

Für die Erschließung des Industriegebiets Luizhausen Ost musste noch das Gewerk Straßenbeleuchtung vergeben werden. Zur Herstellung der Straßenbeleuchtung sollen Masten mit 6,5 m Höhe in ca. 40 m Abstand aufgestellt und mit Siteco Streetlight 11 mini Leuchten versehen werden. Die Straßenbeleuchtung wurde bereits nach den neuen Vorgaben des Landes für insektenfreundliche Beleuchtung geplant. Da die Fa. Eckle bereits im April/Mai 2021 mit den Bauarbeiten beginnen will und auch das Material für die Straßenbeleuchtung lange Lieferzeiten benötigt, musste für die Leistung nun dringend eine Vergabe erfolgen.

Insgesamt haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben. Die Vergabe erfolgte an den günstigsten Bieter, die Firma AlbWerk, Geislingen zum Preis von 52.895,29 Euro brutto. Die Kostenberechnung lag bei 55.000,00 Euro.

## **Öffentliche Toilette am Lonesee - Vergabe**

Der Lonesee hat sich seit der Sanierung im Jahr 2014 zu einem beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt entwickelt. Die Frequenz rund um den Lonesee hat zudem durch den Bau des Kunstrasenspielfelds, den Laufbahnen, dem Skaterpark und dem Sportpark merklich zugenommen. Durch die längere Verweildauer entstehen durchaus menschliche Bedürfnisse. Eine öffentliche Toilette gibt es derzeit nicht und daher nutzen die Besucher entweder die Toiletten der EKC-Gaststätte im Untergeschoß der Mühlbachhalle oder nutzen die umliegenden Büsche. Auf Dauer kann dieser Umstand nicht mehr toleriert werden und so hat die Verwaltung die Aufstellung eines Fertig-WC-Gebäudes mit Pissoir am Rande des Lonesees für Damen und Herren sowie für Behinderte empfohlen. Die Reinigung soll größtenteils automatisiert erfolgen. Der Zugang zu der Toilette ist barrierefrei möglich. An dem geplanten Standort liegt bereits eine Strom - und eine Wasserleitung. Der Kanal führt direkt am dem Toilettenstandort vorbei, so dass die Erschließungskosten nicht sehr hoch sind. Für die restlichen Erschließungsarbeiten (Fundament, Strom, Wasser und Abwasser) fallen noch Gesamtkosten in Höhe von ca. 12.600 € an. Wobei ein Großteil der Arbeiten durch den Bauhof ausgeführt werden soll.

Im Container befinden sich 2 von außen getrennt zugängliche WC-Bereiche, ein Bereich mit 3 Urinalen und einem abgetrennten WC, sowie ein Kombi-Bereich mit einem WC für Behinderte sowie einem Wickeltisch. Zum Schutz vor Vandalismus sind die Sanitärinstallationen samt WC, Urinal und Waschbecken etc. soweit möglich bzw. sinnvoll in Edelstahl oder verstärkt ausgeführt.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung seitens der Verwaltung vorgenommen. Insgesamt haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach dem vorliegenden preisgünstigsten Angebot und weiteren Erschließungskosten ist mit Gesamtkosten von 100.184 Euro zu rechnen. Zwischenzeitlich wurde der über das Leader-Programm beantragte Zuschuss über 37.740 Euro bewilligt, so dass der Eigenanteil 62.444 Euro beträgt.

Nach einer eingehenden Diskussion und einer knappen aber mehrheitlichen Entscheidung erfolgte die Vergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Bioline, Tulfes/Österreich zum Preis von 87.584,00 Euro brutto.

Zudem hat sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür ausgesprochen, für die Nutzung des Kombibereichs eine Nutzungsgebühr i.H.v. 50 Cent zu verlangen.

### **Umrüstung der Beleuchtung in der Mühlbachhalle auf LED – Vergabe**

Die bisherige Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in der Mühlbachhalle ist energetisch nicht mehr auf dem Stand der Technik. Sie soll im Bereich der Haupthalle und im Gymnastikraum durch eine neue energiesparende LED-Beleuchtung ersetzt werden.

Insgesamt werden 93 Leuchtstoffhallenleuchten á 170 Watt durch 60 LED Leuchten mit 105 Watt (150 Watt auf 70% vorgedimmt) ersetzt.

Für den Umbau der Hallenbeleuchtung wurden seitens der Verwaltung Angebote eingeholt. Die Vergabe erfolgte an den günstigsten Bieter, die Firma Schlecker, Ulm zum Preis von 30.938,44 Euro brutto. Die Kostenberechnung lag bei 35.000,00 Euro. Es wird zudem ein Zuschuss über rund 8.000 Euro erwartet. Eine Amortisation der Investition wird bereits nach 4 Jahren erwartet.

### **Bausachen**

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Hinter den Gärten 39, 89173 Lonsee-Ettlenschieß, Flst.Nr. 63/22
- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, An der Lone 6, 89173 Lonsee, Flst.Nr. 2120/3
- Einbau einer Hackschnitzelheizung, Brunnenplatz 1, 89173 Lonsee-Luizhausen, Flst.Nr. 154
- Dachgaubeneinbau in bestehendes Wohnhaus, Schulstraße 3, 89173 Lonsee-Halzhausen, Flst.Nr. 2043
- Immissionsschutzrechtl. Änderungsgenehmigung zur Änderung der bestehenden Schießanlage und Bauantrag Schießstandänderung, Schießhausweg, 89173 Lonsee-Ettlenschieß, Flst.Nr. 179/2

### **Bestimmungen über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung**

Anlass für den Erlass der Bestimmungen ist das Bauvorhaben „Errichtung einer Gastronomie mit Beherbergungsbetrieb, Immo Hoch 3, Hauptstraße 49, Lonsee“. Der Bauherr ist nicht in der Lage, Stellplätze in ausreichender Anzahl auf seinem Grundstück zur Verfügung zu stellen. Das Landratsamt fordert für das Bauvorhaben 16 Stellplätze. Der Bauherr könnte die öffentlichen Stellplätze auf dem Nachbargrundstück von der Gemeinde Lonsee ablösen.

Der Gemeinderat beschloss nun die Bestimmungen über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung vom 22.04.2021 inklusive dem Stellplatz-Ablösevertrag.

Demnach ist je Stellplatz, der abgelöst wird, ein Betrag von 1.500 Euro zu zahlen. Durch die Ablöse der Stellplätze erhält der Bauherr allerdings keinen Anspruch auf Herstellung von öffentlichen Parkeinrichtungen, auf Übertragung des Eigentums und auf Benutzung der von der Gemeinde hergestellten Parkeinrichtungen. Die öffentlichen Parkeinrichtungen dienen nach wie vor der Nutzung durch die Allgemeinheit.